

Erlaubnisschein für feuergefährliche oder staubbildende Arbeiten

Muss mindestens drei Wochen vor Arbeitsbeginn bei der Stabsstelle Brandschutz zur Bearbeitung eingereicht werden! (Etwaige Abwesenheiten durch Urlaub beachten.) Informationen und Abwesenheitszeiten: [siehe Wiki](#)

Arbeitsort und voraussichtlicher Zeitraum (auszufüllen von Antragsteller*in)

Gebäudebezeichnung mit Raumnummer

Zeitraum

Uhrzeit (von – bis)

Auftraggeber*in (auszufüllen von* vom Antragsteller*in)

Nachname, Vorname

Unterschrift

Art der Arbeit und Ausführende*r oder Aufsichtsführende*r (auszufüllen von* vom Antragsteller*in)

Arbeitsbeschreibung

☐ Schweißen

☐ Trennschleifen

☐ Staubarbeiten

☐ Metallguss

☐ Bohren

☐ Schleifen

☐ Anderes:

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Kurzunterweisung über die [Brandschutzordnung Teil B](#) erhalten zu haben.

Firma

Nachname, Vorname

Unterschrift

Deaktivierung der BMA erforderlich? (auszufüllen von brandschutzbeauftragter Person)

☐ Nein

☐ Ja, Gruppe/Melder:

☐ Beachtung des Beiblattes erforderlich, dafür keine Eintragung in diesem Abschnitt des Formulars.

Melder abgeschaltet

Nachname, Vorname

Datum, Uhrzeit

Unterschrift

Melder wieder eingeschaltet
und Schlusskontrolle der
Arbeitsstelle durchgeführt

Nachname, Vorname

Datum, Uhrzeit

Unterschrift

Brandposten (auszufüllen von brandschutzbeauftragter Person)

☐ Nicht erforderlich

☐ Während der Arbeit

Nachname, Vorname

Unterschrift

☐ Nach der Arbeit

Nachname, Vorname

Unterschrift

Dauer in Stunden

Sicherheitsvorkehrungen (auszufüllen von brandschutzbeauftragter Person)

Beim Einsatz eines Brandpostens ist dieser für die Einhaltung der Sicherheitsvorkehrungen und Bereitstellung des Löschmittels verantwortlich. Bei Arbeiten ohne Brandposten trägt die ausführende Person die Verantwortung.

- ☐ Ausführende Firma muss während der Abschaltung bei Bedarf die manuelle Brandmeldung durchführen. Standort des nächsten Handmelders zeigen und unterweisen, dass sie die Baustelle erst nach Abmeldung beim Hausdienst verlassen dürfen.
- ☐ Entfernen beweglicher brennbarer/explosiver Gegenstände und Stoffe im Umkreis von _____ Meter um den Arbeitsbereich (auch Staubablagerungen).
- ☐ Abdecken von gefährdeten brennbaren Gegenständen (z. B. Holzbalken, -wände und -fußboden, Kunststoffteile, usw.)
- ☐ Rauchmelder für die Dauer der Abschaltung mit Staubschutzkappen abdecken. Kappen zum Einschalten der Melder wieder entfernen.
- ☐ Sicherstellen, dass der Fluchtweg nutzbar ist.
- ☐ Beachtung des Beiblattes erforderlich.
- ☐ Sonstiges:

Durchgeführt von

Nachname, Vorname

Unterschrift

Löschgerät und Löschmittel (auszufüllen von brandschutzbeauftragter Person)

Feuerlöscher mit _____ l / kg:

- ☐ Wasser ☐ CO₂ ☐ Schaum
- ☐ Andere Maßnahmen: _____

Durchgeführt von

Nachname, Vorname

Unterschrift

Alarmierung (auszufüllen von*vom Antragsteller*in)

Nächstgelegenes Telefon (112)

Nächster Handmelder

Erlaubnis (auszufüllen von brandschutzbeauftragter Person)

Die Arbeiten dürfen erst begonnen werden, wenn die oben genannten Sicherheitsvorkehrungen ausgeführt sind. Die einschlägigen Gesetze und Vorschriften (z. B. DGUV Vorschrift 1, TRGS 528, ArbStättV, BetrSichV), die Landesverordnung zur Verhütung von Bränden und die Sicherheitsvorschriften der Hochschule sind zu beachten und einzuhalten.

Datum, Unterschrift brandschutzbeauftragte Person

Arbeit abgeschlossen (zwingend auszufüllen von Arbeiten ausführender Person)

Datum, Uhrzeit, Unterschrift Ausführende*r bzw. Auftragnehmer*in

Legen Sie diesen Erlaubnisschein spätestens zwei Wochen nach Abschluss der Arbeiten bei der Stabsstelle Brandschutz vor.